

PRODUKT- UND PREISENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 1/2018 – 1/2019

März 2019



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Die wichtigsten Ergebnisse

1. Gleich viele Anbieter und etwas weniger Tarifmöglichkeiten im Jänner 2019 als noch im Jänner 2018 (1/2018: 25 erhobene Anbieter mit 194 Tarifen; 01/2019: 25 erhobene Anbieter mit 184 Tarifen). Somit ca 5 % weniger Tarifmodelle verfügbar. Erstmals haben sich zwei bisherige Anbieter vom Markt zurückgezogen (Media Markt und Saturn). Zwei andere Anbieter kamen stattdessen hinzu (MTEL und Tchibo).
2. Erstmals geringe durchschnittliche Preissteigerungen (ca 3,8 %) für 2 der 5 definierten Nutzergruppen – für Wenigtelefonierer mit und ohne Datenverbrauch. Anzumerken ist jedoch, dass auch hier bei den meisten Anbietern (80 %) die Preise gleich blieben. Deutliche Preissenkungen bei den jeweils günstigsten Tarifen für jene Nutzergruppen mit höheren Datenvolumina. Die durchschnittlichen Kostenreduktionen können für die anderen 3 untersuchten Nutzergruppen (Durchschnittsnutzer 2017, Durchschnittsnutzer 2018 und Intensivnutzer) zwischen 0,8 und 26,3 Prozent betragen (1/2018 bis 01/2019). Im Nutzungsverhalten gibt es im letzten Jahr praktisch nur Veränderungen bei der Datennutzung, während beim klassischen Telefonieverhalten und der SMS-Nutzung kaum Veränderungen stattfinden. Für den Durchschnittskunden 2017 ergibt sich ein durchschnittlicher Preisvorteil von 0,8 %. Für den Durchschnittskunden 2018 ergibt sich ein durchschnittlicher Preisvorteil von 9,0 %. Für den Intensivnutzer ergibt sich ein Preisvorteil von 26,3 %.
3. Häufig steigende Datenfreimengen bei überwiegend gleich bleibenden Grundgebühren. Die maximal zur Verfügung gestellten Bandbreiten blieben in der Mehrzahl der Tarife gleich jedoch weiterhin mit einer deutlichen Tendenz zur Bandbreitenausweitung.
4. Erhöhung der jährlichen Servicegebühren im Februar 2019 um 14,2 % bei A1 auf nun € 25 pro Jahr. DREI, T-Mobile und tele.ring belassen vorerst die Servicegebühren auf weiterhin 21,90 bis 22 Euro.
5. Preiserhöhung bei den monatlichen Grundgebühren der drei großen Anbieter: von € 0,90 bis € 1 bei den Grundgebühren von zahlreichen Standardtarifen von A1 und DREI, Preiserhöhung von € 3 bei den Grundgebühren von Standardtarifen mit Bindedauer bei T-Mobile.
6. Kleinere Anbieter verrechnen in der Regel weder Aktivierungskosten noch jährlich wiederkehrende Servicepauschalen.
7. Gab es im Jänner 2017 nur einen nichtroamingfähigen Tarif, waren die im Jänner 2018 bereits 29 Tarife (14 % der angebotenen Tarife) und im Jänner 2019 bereits 37 Tarife (somit verfügen bereits 20 % der angebotenen Tarife über Roamingeinschränkungen). Davon ist im Jänner 2019 bei 9 Tarifen weder Sprach- noch Datenroaming und bei 28 Tarifen „nur“ kein Datenroaming möglich. Roamingeinschränkungen betreffen überwiegend Wertkartentarife (24 der 37 roamingbeschränkten Tarife). Manche Anbieter bieten gar keine Wertkartentarife mit voller Roamingfähigkeit an!
8. War bisher eine Gültigkeit von 30 Tagen oder 1 Monat für Wertkartenpakete (Freimengen für einen definierten monatlichen Abbuchungsbetrag) üblich, so wurden 2018 diese zunehmend auf 28 Tage begrenzt. Benötigte man bisher für 1 Jahr 12 Aufladungen, so sind nun bereits 13 Aufladungen für 1 Jahr notwendig.

Dies bedeutet eine „versteckte“ Preiserhöhung von ca 8 % alleine aufgrund der Veränderung des Paketgültigkeitszeitraumes trotz gleichbleibender Paketpreise. 5 Anbieter begrenzen auf 28 Tage, 8 Anbieter gewähren weiterhin 30 Tage Gültigkeit für Wertkarten mit Wertkartenpaketen.

9. Vertragstarife mit unlimitierten (fair-use) aktiven Gesprächsminuten und unlimitierten SMS-Versand (fair-use) innerhalb Österreichs werden weiterhin regelmäßig angeboten. Die kleineren Anbieter gewähren meist klar definierte Mengen an Freiminuten, Frei-SMS und Freidaten oder bieten manchmal auch Tarife ohne Grundgebühren mit ausschließlich variablen Kosten an. Aber auch kleinere Anbieter haben teilweise Angebote mit unlimitierten Freiminuten und Frei-SMS im Angebot.
10. Die Anmeldegebühren sind gegenüber 1/2018 bei zwei der drei großen Anbietern (T-Mobile und DREI) gleich geblieben. A1 erhöhte die Aktivierungskosten von € 29,90 auf nun € 39,90, liegt aber weiterhin wesentlich unter den Anmeldegebühren von T-Mobile und DREI (€ 69,00 und € 69,99). Im Rahmen von Aktionen werden diese regelmäßig jedoch nicht verrechnet und kommen bei Neuansmeldung in den Aktionszeiträumen dann nicht zur Anwendung.
11. Die Kosten für den Mehrverbrauch sind gleich geblieben (3,9 bis 40 Cent für den Mehrverbrauch) und keine Änderungen bei den Taktungen (Gespräche und Daten).

Zielsetzung

Ziel der Untersuchung ist eine Analyse der Produkt- und Preisentwicklung österreichischer Mobilfunkangebote im Zeitraum Jänner 2018 bis Jänner 2019.

Unter der Annahme von fünf idealtypischen Nutzertypen soll die Gesamtpreisentwicklung für diese Konsumentengruppen im Zeitablauf untersucht werden. Diese idealtypischen Nutzertypen sind 2 Wenigtelefonierer Nutzergruppen (einmal mit und einmal ohne Datennutzung), die Durchschnittsmobilfunkkunden 2017, die Durchschnittskunden 2018 und die Intensivnutzer 2017/18. Bezogen auf die gängigsten Privatkundenprodukte sollen die Entwicklungstendenzen der Mobilfunkpreise in den letzten 12 Monaten aufgezeigt und insbesondere folgende Frage beantwortet werden:

- Wie wirkt sich die Preis- und Produktpolitik der Anbieter der letzten 12 Monate auf die fünf modellhaften Nutzertypen aus?

Zeitraum

Als Datenbasis dienen die monatlichen AK-Erhebungen der Mobilfunktarife über einen Zeitraum von 12 Monaten (von Jänner 2018 bis Jänner 2019). Als Vergleichszeitpunkte wurden die Erhebungen 01-2018 und 01-2019 herangezogen. Die zu diesen Zeitpunkten gültigen neu anmeldbaren Tarife wurden als Berechnungs- und Bewertungsbasis herangezogen.

Gesamtergebnisse

Für die Berechnungsgrundlagen wurden 5 Typen definiert.

Die Typen 1 und 2 werden als Wenignutzer definiert. Die Typen 3 und 4 entsprechen den von der RTR festgestellten Durchschnittsmobilfunkkunden in den Jahren 2017 und 2018 (4.Quartal 2017: 168 Minuten, 19 SMS, 4,1 GB sowie 2. Quartal 2018:168 Minuten, 18 SMS und 5,1 GB https://www.rtr.at/de/inf/telekom-monitor-q22018/RTR_Telekom_Monitor_Q2_2018.pdf –

anzumerken ist hierbei, dass die RTR im 4.Quartal 2017 die Berechnung der Durchschnittswerte umgestellt hat. Wurden zuvor alle SIM-Karten als Basis herangezogen, so wird ab dem 4.Quartal 2017 differenziert in Smartphone-Tarife und mobile Breitbandtarife). Im Vergleich zu 2017 kann eine annähernd gleiche Nutzung bei den Gesprächsminuten und SMS (1 Minute mehr pro Monat sowie 1 SMS weniger pro Monat) beobachtet werden. Jedoch kam es wieder zu einer deutlichen Steigerung von ca 25 % bei der Datennutzung.

Der Typ 5 wird als Intensivnutzer definiert.

Typ 1: Wenignutzer ohne Datenverkehr mit monatlich 100 aktiven Gesprächsminuten und 20 SMS und keiner Datennutzung:

Die Tabellenwerte zeigen jeweils den zu den Zeitpunkten günstigsten Vertrags-/Wertkartentarif für obig definierten Durchschnittskunden.

Typ 2: Wenignutzer mit Datenverkehr mit monatlich 150 aktiven Gesprächsminuten, 20 SMS und bei Datennutzung mit 1 GB Datentransfermenge.

Typ 3: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2017 mit monatlich 168 aktiven Gesprächsminuten, 19 SMS und bei Datennutzung mit 4,1 GB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der dem durchschnittlichen Smartphone-Mobilfunkkunden 2017 entspricht.

Typ 4: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2018 mit monatlich 169 aktiven Gesprächsminuten, 18 SMS und bei Datennutzung mit 5,1 GB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der dem durchschnittlichen Smartphone-Mobilfunkkunden 2018 entspricht.

Typ 5: Intensivnutzer 2017 (2018) mit monatlich 1.000 aktiven Gesprächsminuten, 1.000 SMS und bei Datennutzung mit 15 GB Datentransfermenge. Aufgrund des wesentlich größer zugeordneten Datenvolumens wird dieser Typ als Intensivnutzer 2017/2018 bezeichnet.

Die folgenden Tabellen zeigen jeweils die zu den Zeitpunkten günstigsten Tarife für obig definierten Nutzertypen an (Farbdefinitionen: grün – fallender Preis; gelb – gleicherbleibender Preis; rot – steigender Preis):

	12-15	01-17	01-18	01-19	% Veränd. 01/18 zu 01/19
A1 - Typ 1	24,90 (J:19,9)	24,90	10,00	10,00	0,00
A1 - Typ 2	15,00	15,00	10,00	10,00	0,00
A1 - Typ 3	20,00	15,00	15,00	15,00	0,00
A1 - Typ 4		41,80	15,00	15,00	0,00
A1 - Typ 5		64,90	36,90	15,00	-59,35
T-Mobile - Typ 1	22,99	19,99	10,00	10,00	0,00
T-Mobile - Typ 2	15,00	15,00	10,00	10,00	0,00
T-Mobile - Typ 3	20,00	20,00	10,00	10,00	0,00
T-Mobile - Typ 4		39,99	15,00	15,00	0,00
T-Mobile - Typ 5		49,99	29,99	20,00	-33,31
DREI - Typ 1	15,00	13,60	9,60	9,60	0,00
DREI - Typ 2	15,00	13,60	10,00	10,00	0,00
DREI - Typ 3	20,00	13,60	15,20	13,33	-12,30
DREI - Typ 4		13,60	15,20	13,33	-12,30
DREI - Typ 5		13,60	15,20	13,33	-12,30
tele.ring - Typ 1	15,00	10,00	8,28	8,28	0,00
tele.ring - Typ 2	10,00	10,00	9,00	9,00	0,00
tele.ring - Typ 3	15,00	15,00	12,00	9,00	-25,00
tele.ring - Typ 4		k.A.	14,00	14,00	0,00
tele.ring - Typ 5		k.A.	k.A.	14,00	
bob - Typ 1	14,90	16,90	8,16	8,16	0,00
bob - Typ 2	14,90	16,90	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 3	19,90	16,90	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 4		21,90	9,90	14,90	50,51
bob - Typ 5		61,90	14,90	14,90	0,00
yesss! - Typ 1	9,99	9,99	4,68	4,68	0,00
yesss! - Typ 2	9,99	9,99	8,49	8,49	0,00
yesss! - Typ 3	12,69	12,69	9,99	9,99	0,00
yesss! - Typ 4		17,89	13,99	9,99	-28,59
yesss! - Typ 5		49,09	17,89	13,99	-21,80
S-Budget - Typ 1	9,90 (WK)*	9,90 (WK)*	4,68	4,68	0,00
S-Budget - Typ 2	9,90	9,90	9,90	9,90	0,00
S-Budget - Typ 3	15,90	15,90	9,90	9,90	0,00
S-Budget - Typ 4		80,90	11,90	9,90	-16,81
S-Budget - Typ 5		254,90	128,14	81,64	-36,29

	12-15	01-17	01-18	01-19	% Veränd. 01/18 zu 01/19
Ge-org - Typ 1	9,99	9,99	4,68	4,68	0,00
Ge-org - Typ 2	9,99	9,99	8,49	8,49	0,00
Ge-org - Typ 3	16,99	12,69	9,99	9,99	0,00
Ge-org - Typ 4		17,89	13,89	9,99	-28,08
Ge-org - Typ 5		88,09	84,09	52,99	-36,98
HoT - Typ 1	9,90	9,90	4,68	4,68	0,00
HoT - Typ 2	9,90	9,90	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 3	12,60	12,60	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 4		16,60	11,90	9,90	-16,81
HoT - Typ 5		133,90	128,14	119,14	-7,02
UPC - Typ 1	17,90	10,00	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 2	17,90	10,00	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 3	24,90	10,00	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 4	24,90	10,00	10,00	10,00	0,00
UPC - Typ 5	24,90	13,90	15,00	15,00	0,00
redbullmobile - Typ 1	14,90	14,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 2	14,90	14,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 3	24,90	14,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 4		24,90	14,90	14,90	0,00
redbullmobile - Typ 5		24,90	19,90	19,90	0,00
spusu - Typ 1	6,00	5,90	4,80	4,80	0,00
spusu - Typ 2	9,89	7,90	5,90	5,90	0,00
spusu - Typ 3	9,89	9,80	9,90	7,90	-20,20
spusu - Typ 4		14,62	13,50	8,90	-34,07
spusu - Typ 5		38,74	54,00	34,42	-36,26
Volmobil - Typ 1	14,99	14,99	14,99	17,99	20,01
Volmobil - Typ 2	23,99	23,99	14,99	17,99	20,01
Volmobil - Typ 3	k.A.	k.A.	14,99	17,99	20,01
Volmobil - Typ 4	k.A.	k.A.	k.A.	17,99	
Volmobil - Typ 5	k.A.	k.A.	k.A.	28,99	
wowww - Typ 1	9,50	9,50	7,00	6,80	-2,86
wowww - Typ 2	9,99	9,99	9,99	9,99	0,00
wowww - Typ 3	k.A.	14,90	9,99	9,99	0,00
wowww - Typ 4		26,60	11,99	9,99	-16,68
wowww - Typ 5		122,90	68,04	54,90	-19,31
yooopi - Typ 1	9,50	9,50	7,00	6,80	-2,86
yooopi - Typ 2	9,99	9,99	9,99	9,99	0,00
yooopi - Typ 3	k.A.	12,69	9,99	9,99	0,00
yooopi - Typ 4		26,60	11,99	9,99	-16,68
yooopi - Typ 5		154,90	68,04	53,90	-20,78
eety - Typ 1	9,50	9,50	4,50	6,00	33,33
eety - Typ 2	9,90	9,90	5,50	9,90	80,00
eety - Typ 3	24,90	9,90	9,50	9,90	4,21
eety - Typ 4		68,90	10,42	9,90	-4,99
eety - Typ 5		k.A.	171,66	13,90	-91,90

J: Jugendtarif;

k.A.: kein Angebot; J: Jugendtarif;

*Im Jänner 2017/18 wird kein Vertragstarif von S-Budget mehr angeboten. Daher wurde hier anstelle des Vertragstarifs der günstigste Wertkartentarif gewählt.

Da zahlreiche Anbieter erst 2015 und 2016 in den Markt traten, liegen für diese keine älteren Daten vor.

	12-15	01-17	01-18	01-19	% Veränd. 01/18 zu 01/19
Allianz - Typ 1	14,90	14,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 2	14,90	14,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 3	17,90	17,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 4	17,90	47,90	14,90	14,90	0,00
Allianz - Typ 5	64,90	134,90	108,50	108,50	0,00
Krone mobile - Typ 1		12,81	4,68	5,90	26,07
Krone mobile - Typ 2		12,90	12,90	12,90	0,00
Krone mobile - Typ 3		16,80	12,90	12,90	0,00
Krone mobile - Typ 4		28,50	16,80	16,80	0,00
Krone mobile - Typ 5		59,70	51,90	51,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 1		12,81	4,68	5,90	26,07
Kurier Mobil - Typ 2		12,90	12,90	12,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 3		16,80	12,90	12,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 4		28,50	16,80	16,80	0,00
Kurier Mobil - Typ 5		59,70	51,90	51,90	0,00
LIWEST - Typ 1		8,90	4,90	4,90	0,00
LIWEST - Typ 2		9,90	5,14	5,14	0,00
LIWEST - Typ 3		12,90	9,90	9,90	0,00
LIWEST - Typ 4		16,90	12,12	9,90	-18,32
LIWEST - Typ 5		103,90	97,50	85,58	-12,23
SIMfonie - Typ 1			4,68	4,68	0,00
SIMfonie - Typ 2			10,49	11,99	14,30
SIMfonie - Typ 3			10,49	11,99	14,30
SIMfonie - Typ 4			14,39	11,99	-16,68
SIMfonie - Typ 5			56,99	38,49	-32,46
Rapid - Typ 1			4,68	4,68	0,00
Rapid - Typ 2			9,90	9,90	0,00
Rapid - Typ 3			9,90	9,90	0,00
Rapid - Typ 4			11,90	9,90	-16,81
Rapid - Typ 5			128,14	117,41	-8,37
Help - Typ 1			5,90	5,90	0,00
Help - Typ 2			6,90	6,90	0,00
Help - Typ 3			8,14	8,14	0,00
Help - Typ 4			9,50	9,30	-2,11
Help - Typ 5			64,40	63,80	-0,93
Tchibo - Typ 1				9,90	
Tchibo - Typ 2				9,90	
Tchibo - Typ 3				9,90	
Tchibo - Typ 4				9,90	
Tchibo - Typ 5				62,57	
Mtel - Typ 1				5,90	
Mtel - Typ 2				9,90	
Mtel - Typ 3				9,90	
Mtel - Typ 4				9,90	
Mtel - Typ 5				18,00	

Kostenentwicklung für die Nutzertypen:

Für die Wenignutzer **Typ 1** ohne Daten (Vergleich 1/2018-01/2019) gilt: im Vergleich zum Jänner 2017, dass diese im Durchschnitt um 3,8 % gestiegen sind.

Bei den meisten Anbietern (17 von 23) gab es bei diesem Nutzertyp keine oder kaum Änderungen. Die durchschnittliche Preiserhöhung über alle Anbieter gerechnet beträgt gleich gewichtet für die definierten durchschnittlichen Mobilfunkkunden 3,5 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 2** (mit hier 150min, 20 SMS und 1 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es ebenfalls zu einer Preiserhöhung von durchschnittlich 3,9 %. Bei 3 Anbietern kam es zu Preiserhöhungen und bei 20 Anbietern gab es keine Veränderungen.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 3** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2017 lt RTR mit hier 168min, 19 SMS und 4,1 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 0,8 %. Bei 3 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 17 Anbietern kam es zu keinen Veränderungen und bei 3 Anbietern zu Kostensteigerung.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 4** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2018 lt RTR mit hier 169min, 18 SMS und 5,1 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 9,0 %. Bei 13 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 8 Anbietern kam es zu keinen Veränderungen und bei einem Anbieter zu Kostensteigerung.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 5** (definierter Intensivnutzer für 2017 und 2018 mit 1000min, 1000 SMS und 15 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 26,3 %. Bei 15 Anbietern kam es zu Preisreduktionen, bei 6 Anbietern kam es zu keinen Veränderungen und bei keinem Anbieter zu einer Kostensteigerung.

Aktivierungskosten:

Von den Anbietern A1, T-Mobile, DREI und tele.ring wurden im September 2013 noch einmalige Aktivierungskosten in der Höhe von € 49 oder € 49,90 verrechnet. Bis Dezember 2014 stiegen diese einmaligen Aktivierungskosten bei den drei großen Mobilfunkanbietern A1, T-Mobile und DREI auf bereits € 69,00 bis € 69,99. Im Februar 2018 wurden allerdings die Aktivierungsgebühren bei A1 auf € 29,90 gesenkt (von zuvor € 69,90). Die anderen Anbieter sind hierbei nicht nachgezogen. Im Februar 2019 erhöhte A1 allerdings wiederum die Aktivierungsgebühren auf € 39,90, liegt damit aber weiterhin wesentlich unter DREI (€ 69) und T-Mobile (€ 69,99).

Regelmäßig gibt es jedoch Aktionen (mehrmals im Laufe eines Jahres), bei denen auch bei den großen Anbietern keine Aktivierungsgebühren verrechnet werden. Wenn man zuwarten kann, sollte man diese Aktionszeiträume nutzen (Ersparnis von einmalig ca 40 bis 70 Euro).

Die kleineren alternativen Anbieter verrechnen meist keine Aktivierungsgebühren und auch keine Servicepauschalen von nun ca € 22/Jahr. Von den großen Anbietern hat DREI 2016 seine jährlichen Servicegebühren von € 20 um 10 % auf € 22 angehoben. 2017 sind dann A1, T-Mobile und tele.ring mit einer gleich großen Erhöhung um 10 % auf nunmehr ca 22 Euro/Jahr nachgezogen. Im Februar 2019 hat A1 wiederum die jährlichen Servicepauschalen von zuvor € 21,90 auf nun € 25 pro Jahr erhöht (+ 14,2 %).

Anbieteranzahl:

Die Anzahl der Anbieter blieb im Jahresvergleich zwar gleich, jedoch zogen sich erstmals 2 Anbieter (Media Markt & Saturn) vom Markt zurück und bieten nicht mehr weiter an.

Gültigkeiten der Wertkarten:

Bei etlichen Wertkartenpaketen kam es im Jahr 2018 zu einer Änderung der Gültigkeitsdauer. Damit kam es für die KonsumentInnen zu einer „versteckten“ Preiserhöhung von circa 8 Prozent: War früher eine Gültigkeit von 30 Tagen oder einem Monat für Wertkartenpakete üblich, haben einige Anbieter diesen Zeitraum bei neuen Tarifen auf 28 Tage begrenzt. Dieses leise Schrumpfen des Aufladezyklus ist durchaus kostenrelevant. Benötigten die Kunden bisher für ein Jahr 12 Aufladungen, so sind nun 13 notwendig. Auf 28 Tage reduziert haben 5 Anbieter: A1, T-Mobile, tele.ring, wowww!, yooopi!

Weiterhin 30 Tage Gültigkeit haben die Wertkartenpakete bei 8 Anbietern: DREI, yesss!, S-Budget, HoT, Ge-org, eety und Mtel.

Genauere Betrachtung der Preisentwicklung im Jahr 2017 bei einer Auswahl von Anbietern:

A1: Während im Jänner 2018 noch 6 Wertkartentarife und 15 Vertragstarife angeboten wurden, waren es im Jänner 2019 6 Wertkartentarife und 13 Vertragstarife. Die Grundgebühren der Vertragstarife wurden meist um € 1 Euro angehoben – bei meist gleichbleibendem Leistungsumfang. Die Wertkartentarife blieben preisstabil, die inbegriffenen Datenmengen wurden jedoch auch hier ausgeweitet.

Die Vertragstarife enthalten meist unlimitierte Freiminuten und unlimitierte SMS (jeweils fair-use) und differenzieren sich in erster Linie durch den Umfang des inkludierten Datentransfers, durch die Datenbandbreite und eventuellen Freiminuten/SMS/MB im EU-Raum. Für den Datenmehrverbrauch verrechnet A1 GB-Pakete, deren Preise gleich blieben. Bei den Wertkartentarifen kam es teilweise zu Bandbreitenveränderung (höhere max. Bandbreiten werden gewährt). Keine Änderungen gab es auch bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können. A1 hat mit Februar 2019 die jährlichen Servicegebühren um 14,2 % auf nun € 25/Jahr erhöht und die Aktivierungskosten um 33,4 % (von € 29,90 auf € 39,90).

T-Mobile:

Bei den Wertkartentarifen kam 2018 ein neuer Tarif mit hohen Freieinheiten hinzu. Neben einen Tarif mit ausschließlich variablen Kosten (nun 9 Cent statt zuvor 49 Cent/MB) gibt es nun 3 weitere Tarife mit monatlichen Freieinheiten.

Teilweise stiegen die Grundgebühren für die Vertragstarife mit Bindefristen um 5 bis 15 % bei Vergrößerung der inkludierten Freidaten. SIM-only-Tarife blieben hingegen gleich. Neu hinzu kamen allerdings 2 spezielle Jungendtarife. Die gewährten maximalen Bandbreiten blieben auch gleich. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

DREI:

DREI bietet weiterhin 6 Wertkartentarife mit und ohne Roamingmöglichkeiten an. Die maximale Bandbreite wurde bei den Wertkartentarifen wesentlich erhöht.

Umfassten die Vertragstarife 2018 noch hohe Freiminuten und Frei-SMS, so beinhalten 2019 die meisten Tarife unlimitierte Freiminuten und unlimitierte Frei-SMS. Die Grundgebühren stiegen bei einigen vergleichbaren Tarifen um € 0,90 (ca 2,5 bis 5 %).

bob:

Bei bob fiel der Vertragstarif „x-trabob +“ und die 3 Wertkartentarife mit monatlichen Wertkartenpaketen weg. Bei den weiterhin bestehenden Tarifen gab es Änderungen im Leistungsspektrum (mehr oder auch weniger Datenvolumen inkludiert) oder in einem Fall auch eine etwas höhere monatliche Grundgebühr von € 1/Monat. Die Bandbreite wurde von max 50 Mbit auf nun meist 150 Mbit angehoben.

Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

Tele.Ring:

2019 kam ein Wertkartentarif mit umfangreicheren Datenfreimengen hinzu. Bis Jänner 2019 wurden bei Tele.Ring alle Vertragstarife geändert. Die Staffelung der monatlichen Grundgebühren blieben annähernd gleich (€ 9 bis € 25), die inbegriffenen Datenfreimengen haben sich jedoch teilweise deutlich ausgeweitet. Die maximale Bandbreite wurde teilweise verändert und liegt nun bei 30 bis 80 Mbit (zuvor bei 30 bis 50 Mbit).

YESSS!: Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieben gleich. Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren blieben ebenfalls gleich, die Datenkontingente wurden jedoch ausgeweitet. Teilweise wurde die maximale Bandbreite erweitert. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

Ge-org!: Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieben gleich. Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren blieben ebenfalls gleich, die Datenkontingente wurden jedoch ausgeweitet. Ebenso wurden die maximalen Bandbreiten ausgeweitet. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

S-Budget: Die Grundgebühren bei S-Budget blieben gleich – so welche anfallen – allerdings kam es zu einer Ausweitung der Freikontingente und Bandbreitenerhöhung. Die Tarife sind weiterhin nicht mehr datenroamingfähig!

HoT: Der Basistarif ohne monatliche Grundgebühren und nur mit variablen Kosten blieb gleich, jedoch wurde die Bandbreite von 21 Mbit auf 50 Mbit erhöht. Die beiden Tarife mit monatlicher Grundgebühr blieben gleich jedoch bei gleichzeitiger Vergrößerung der Datenkontingente um 1000MB. Ebenso wurden hier die maximalen Bandbreiten erhöht. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten.

UPC: Bei UPC kam es im Untersuchungszeitraum zu keiner Neugestaltung der Tarife. Die Grundgebühren blieben gleich, jedoch beinhaltet der Tarif mit der höchsten Grundgebühr nun 10 GB mehr Datenfreivolumen. Obwohl Aktivierungskosten von € 69,90 angegeben werden, wird die Aktion „Keine Aktivierungskosten“ laufend verlängert, womit praktisch nie Aktivierungskosten bei UPC anfallen.

Red Bull mobile: Die Tarife bei Red Bull mobile blieben gleich.

Spusu bietet im Jänner 2019 bereits 22 Tarifmodelle an. Im Jänner 2018 waren es 18 Tarife. Die Preise und der Leistungsumfang der bestehenden Tarife blieben gleich. Die maximale Bandbreite liegt bei spusu weiterhin bei 300 Mbit.

Der direkte Weg zu unseren Publikationen:

E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Konsumentenpolitik, ersucht.

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M
AuftraggeberInnen: AK Wien, Konsumentenpolitik
Konzeption: Daniela Zimmer
Durchführung im Auftrag der AK Wien: Mag Roland Huber
Grafik Umschlag und Druck: AK Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
© 2019: AK Wien

Stand März 2019

Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/service/studien

